



Kostenfreies Mittagessen für alle Kinder und Jugendlichen?

Bei einem öffentlichen Fachgespräch des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft des Deutschen Bundestags wird die Möglichkeit eines kostenfreien Mittagessens für alle Kinder und Jugendlichen diskutiert. Gesundheitspsychologin Britta Renner von der Universität Konstanz nimmt in ihrer Funktion als wissenschaftliche Beirätin daran teil.

Der Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft des Deutschen Bundestages beschäftigt sich in seinem öffentlichen Fachgespräch am Montag, 13. Mai 2024, mit der [Empfehlung „Kostenfreies Mittagessen für alle Kinder“](#) des Bürgergutachtens „Ernährung im Wandel: Zwischen Privatangelegenheit und staatlichen Aufgaben“. Gesundheitspsychologin Britta Renner von der Universität Konstanz ist als Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Bürgerrates als Expertin zum Fachgespräch eingeladen. Die Veranstaltung wird als Livestream auf www.bundestag.de übertragen.

In Deutschland besuchten im Jahr 2022 rund 50 Prozent aller Grundschüler*innen eine Ganztagschule. Kinder und Jugendliche verbringen damit einen Großteil ihres Tages in Kita oder Schule und essen auch dort. Damit ist das Essen in Kitas und Schulen ein Beitrag zu Gesundheit, Bildung und sozialem Miteinander. Der erste parlamentarische Bürgerrat „Ernährung im Wandel“ hat sich deshalb mit seiner ersten zentralen Empfehlung für ein kostenfreies und gesundes Mittagessen für alle Kinder und Jugendlichen in Kitas und Schulen ausgesprochen.

Als Mitglied des wissenschaftlichen Beirats unterstützte die Gesundheitspsychologin Britta Renner von der Universität Konstanz mit ihrer Expertise die Erstellung dieses Bürgergutachtens. „Gemeinsam und gut miteinander zu essen – das sollten wir als Gesellschaft allen Kindern und Jugendlichen durch eine beitragsfreie Kita- und Schulverpflegung ermöglichen, die den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) entspricht“, sagt sie. In ihrem Forschungsprojekt „Collective Appetite“ erforscht sie das gemeinsame Essen als soziale Aktivität. Zudem ist sie Sprecherin des Exzellenzclusters Kollektives Verhalten.

Der parlamentarische Bürgerrat „Ernährung im Wandel“ wurde im Juli 2023 in einem mehrstufigen Verfahren möglichst repräsentativ aus der Bevölkerung ausgewählt und hat im Februar 2024 insgesamt [neun Empfehlungen](#) an die Mitglieder des Deutschen Bundestages übergeben.

Auf einen Blick

Wann: 13. Mai 2024, 11:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Berlin Paul-Löbe-Haus, Sitzungssaal E 200 sowie Liveübertragung online auf www.bundestag.de